

- Elternbrief des Schulleiters -



Fellbach-Schmidlen, im Dezember 2020

Liebe Eltern,

das Weihnachtsfest steht nun vor der Tür und das Kalenderjahr neigt sich seinem Ende entgegen. Diesen Zeitpunkt möchte ich zum Anlass nehmen, Ihnen mit einem Elternbrief Informationen und Grüße aus der Schule zu übermitteln.

Lassen Sie mich Ihnen zunächst neue Kolleginnen und Kollegen vorstellen, die in diesem Schuljahr zu uns gestoßen sind: Frau Amend (Musik, Deutsch), Herr Dürnay (Bildende Kunst), Frau Fröhler (Biologie, Geschichte), Herr Haffner (Mathematik, Physik, evangelische Religion), Frau Jung (Englisch, Sport), Frau Kalmbacher (Deutsch, Englisch), Herr Link (Englisch, Gemeinschaftskunde, Geschichte), Herr Schlegel (Ethik, Gemeinschaftskunde), Frau Schwarz (Englisch, Italienisch) und Frau Wurster (Mathematik, Biologie). Zudem sind Herr Mahringer, Frau Heineke und Frau Martin nach einer Pause wieder ans GSG zurückgekehrt. Unsere Referendarinnen und Referendare Herr Föll (Englisch, Deutsch), Herr Pelipez (Deutsch, Geografie) und Frau Wist (Gemeinschaftskunde, Englisch) befinden sich nun in ihrem zweiten Ausbildungsabschnitt und haben selbstständige Lehraufträge übernommen.

In unserem Sekretariat haben sich zum Ablauf des Kalenderjahres ebenfalls personelle Veränderungen ergeben. Frau Kronmüller verlässt uns mit dem Ablauf des Kalenderjahres auf eigenen Wunsch. Sie möchte zukünftig eine neue Aufgabe außerhalb des Schulwesens übernehmen. Im Rahmen einer Verabschiedung im kleinen Kreis konnte ich mich bei ihr im Namen der gesamten Schulgemeinschaft für ihr großes Engagement in den vergangenen gut vier Jahren bedanken und ihr alles Gute für die Zukunft wünschen. Die Stelle der Zweitkraft (40%) im Sekretariat wird seitens der Stadt Fellbach in Kürze neu ausgeschrieben werden, so dass wir Ihnen hoffentlich bald ein neues Gesicht präsentieren können.

Die Eltern sowie die Schülerinnen und Schüler haben ihre Vertreterinnen und Vertreter gewählt: Herr Hauschke (Elternbeiratsvorsitzender) und Frau Keller (stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende) bleiben im Amt. Frau Kleider und Herr Knauer ergänzen das Viererteam. Zudem darf ich mich auf die Zusammenarbeit mit unserem neuen Schülersprecher Benjamin Altmann und seinen Stellvertreterinnen Gloria Baumann und Sophia Hölscher freuen.

Das Kalenderjahr 2020 und damit auch unsere Arbeit und unser Zusammenleben in der Schule sind spätestens seit März durch die Pandemie und die damit verbundenen Corona-Verordnungen des Landes geprägt. Zwar konnten wir nach der sehr schwierigen Zeit der Schulschließung, des Wechsel- und des Fernunterrichts in diesem Schuljahr in weiten Teilen für alle Klassen Präsenzunterricht durchführen. Jedoch ist das Leben in der Schule, in der das Tragen von Masken das Atmen schwer macht und die sonst über die Mimik mögliche Kommunikation einschränkt, ein ganz anderes geworden. Gemeinschaft, wie wir sie kennen, im Unterricht, bei Ausflügen oder Exkursionen, Klassenpflegschaftsabenden oder Festen, ist seitdem nicht mehr in gewohnter Form und Intensität möglich, da wir nicht im physischen Sinne aufeinander zugehen und Nähe erlauben können. Das gilt insbesondere für unsere SMV,

die ihre bei allen so beliebten Events für Groß und Klein nicht durchführen konnte. Ich weiß, dass wir alle – Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und Sie als Eltern – diese Gemeinschaft vermissen. Ich bin aber auch sehr froh und dankbar, dass wir mit nur 17 Indexfällen von SARS-CoV 2 und insgesamt einer überschaubaren Zahl von Quarantänemaßnahmen bislang ganz gut durch die Pandemie gekommen sind. Mein Dank gilt allen, die durch das disziplinierte Einhalten der Regeln ihren Beitrag dazu geleistet haben, auch wenn dies nicht immer einfach war. Sicherlich sind die Entscheidungen, die seitens der Schulleitung zu Quarantäne oder zu einer vorsorglichen Isolation getroffen werden mussten, nicht immer verstanden oder gutgeheißen worden. Bitte bedenken Sie, dass sich aufgrund der Dynamik der Entwicklung immer wieder neue Handlungsanweisungen ergaben, die dann bisweilen zu Entscheidungen führten, die wenige Tage oder Wochen zuvor so nicht gefällt worden wären. Zudem basieren die Entscheidungen immer auf der Betrachtung des Einzelfalles und auf Rücksprachen mit den Verantwortlichen des Gesundheitsamtes. Die Erwartungen in der Elternschaft sind natürlich auch immer recht unterschiedlich. Während bei einigen Sorgen und gar Ängste im Mittelpunkt stehen, üben sich andere in respektvoller Gelassenheit, wenn es um das Virus geht. Wieder andere sehen die einschlägigen Maßnahmen als übertrieben an bzw. lehnen sie ganz ab oder halten die Pandemie für eine Erfindung und konfrontieren die Schulleitung mit schriftlich vorgetragene Drohungen. Ich versuche stets, die unterschiedlichen Befindlichkeiten und Haltungen ernst zu nehmen. Meine Aufgabe ist es in jedem Fall, die Landesvorordnungen umzusetzen und alles dafür zu tun, dass Ihre Kinder auch in diesen Tagen im schulischen Umfeld lernen können und dabei gesund bleiben.

Nun stehen wir vor der offenen Frage, wie es nach den Weihnachtsferien weitergeht. Je nach Entwicklung der Infektionszahlen ist es denkbar, dass wir die Schülerinnen und Schüler ähnlich wie nach Pfingsten im Wechselunterricht beschulen müssen. Ich erwarte, frühestens nach dem Dreikönigstag dazu nähere Informationen des Kultusministeriums zu bekommen. Natürlich werden wir Sie über unsere Homepage und auch per Mail informieren, sobald dies möglich ist. Was vor Weihnachten ausgefallene Klassenarbeiten betrifft, möchte ich Sie und Ihre Kinder beruhigen. Die Klassen 5 bis 10 bekommen wie immer in der ersten Februarwoche lediglich Halbjahresinformationen. Das heißt, dass z.B. in Hauptfächern nicht zwei Klassenarbeiten geschrieben sein müssen, sondern dass diese auch noch im Februar oder März in Ruhe nachgeholt werden können. Für die Kursstufe haben wir bereits einen aktualisierten Klausurenplan über die Homepage veröffentlicht, der aus unserer Sicht gut umsetzbar ist.

Für den Fall, dass Fernunterricht nötig wird, werden wir wieder zum einen auf die bewährte Schul.cloud zurückgreifen. Diese Plattform bietet uns einen leistungsfähigen Messengerdienst zur schnellen Kommunikation und auch die Möglichkeit, Klassengruppen (Channels) einzurichten und dort Dateien auszutauschen. Zudem arbeiten sich viele Lehrkräfte gerade in das Lernmanagementsystem Moodle ein. Diese Plattform bietet neben einer sehr übersichtlichen Struktur wertvolle, interaktive Tools für den digitalen Unterricht in Präsenz oder auch von zuhause. Dazu gehört das datenschutzkonforme Videokonferenztool Big Blue Button, das wir bereits erfolgreich getestet haben. Inzwischen haben alle Schülerinnen und Schüler einen Zugang zu Moodle. Die Ausgabe von Leihgeräten ist leider inzwischen an die Anzahl der Kinder in einer Familie geknüpft. Sollte es wirklich zu vermehrtem Wechsel- bzw. Fernunterricht kommen, werden wir für diesen Zweck weitere Ressourcen aufbauen müssen.

Der Stadt Fellbach bin ich sehr dankbar, dass sie die Ausstattung der Schule mit digitaler Technik weiter vorantreibt. Inzwischen verfügen wir über einen Breitbandanschluss, über sechs Koffer mit zehn bzw. sechzehn Tablets zum mobilen Einsatz im Unterricht und auch die WLAN-

Ausbringung im gesamten Schulgebäude steht kurz vor der Umsetzung. Hier setzt auch das Engagement des Vereins der Förderer und Freunde (VdF) an, der einen weiteren Tabletsatz mit 16 Geräten, Tastaturen und Stiften finanziert hat. Doch das Engagement des VdF geht noch weiter: So wurde u.a. der Abiturjahrgang wie auch die Schülerzeitung bezuschusst, die neuen 5'er bekamen einen Schultimer, für das Fach Musik wurden 16 Keyboards angeschafft, die Holzsitzecke im Foyer wurde mit bequemen Polstern bestückt. Sie sehen, der VdF leistet Großartiges und daher rühre ich hier auch gern und bewusst die Werbetrommel: Denken Sie über eine Mitgliedschaft nach, um sich finanziell oder auch mit Tatkraft und Ideen einzubringen. Eine Beitrittserklärung finden Sie auf der Homepage der Schule (<https://www.gsg-fellbach.de/verein-der-freunde/aufnahmeantrag>).

Liebe Eltern, ich möchte mich bei Ihnen für Ihre Unterstützung in diesem schwierigen Kalenderjahr bedanken. Sie haben vieles zuhause aufgefangen, Ihre Kinder und die Schule unterstützt, wo Sie konnten. Auch die vielen wertschätzenden Rückmeldungen aus dem Kreise der Eltern haben gutgetan. Damit der Austausch zwischen Ihnen und uns nicht ganz zum Erliegen kommt, haben wir für das nächste Quartal Informationsabende im Onlineformat geplant. Mit diesem Ersatz für Klassenpflegschaftsabende des herkömmlichen Formats, möchten wir Raum geben für die Weitergabe wichtiger Hinweise, für das Kennenlernen der Fachlehrkräfte und den Austausch im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten. Bitte beachten Sie den angedachten Zeitplan. Sie erhalten von uns rechtzeitig per Mail den Link zur Videokonferenz Ihrer Klasse bzw. Klassenstufe.

- 23.02.21 Klassenstufe 7 (inkl. Info Profilwahl 7), Klassenstufe 10 (inkl. Info Kurswahl)
- 25.02.21 Klassenstufe 9 (inkl. Info Bogy), Klassenstufe 11
- 03.03.21 Klassenstufe 5 (inkl. Info 2.FS), Klassenstufe 6 (inkl. Info Wahlmodule), Klassenstufe 8

Für die Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie, dass Sie Ruhe finden und Frieden erleben, so wie es diese Zeit verspricht. In der Hoffnung auf die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit in einer Zeit, in der wir die Pandemie beherrschen können, wünsche ich Ihnen einen guten Start in das Jahr 2021.

Herzliche Grüße

Ihr Marcus Vornhusen